



IM GESPRÄCH mit Besuchern des Katzenhauses in Leopoldshafen war Renate Leutloff vom Katzenschutzverein Karlsruhe (Mitte). Foto: nane

# Feierstunde für Katzenhaus

## Einrichtung in Leopoldshafen feiert ihren Geburtstag

**Eggenstein-Leopoldshafen** (nane). Was für eine tragische und doch am Ende gut ausgegangene Geschichte von tierischer Freundschaft und treuem Zusammenhalt: Katze „Matilda“ und Kater „Rosso“ haben eine bewegte Zeit hinter sich, bevor sie nun im Katzenhaus des „Katzenschutzvereins“ Karlsruhe in Leopoldshafen ein sicheres Zuhause gefunden haben.

Zum „Geburtstag“ des Katzenhauses am vergangenen Sonntag haben viele Besucher den Weg zu den Tierschutzaktivisten um Renate Leutloff gefunden und nehmen unter anderem gerne Anteil am Schicksal der schwarzen Katze und des braunen Katers, die sich gemeinschaftlich ein herbstliches Sonnenbad gönnen.

Nicht immer sah es so rosig aus im Leben der beiden tierischen Gesellen: Matilda ist mehrfache Katzenmama, sehr scheu und hat nicht operable Brüche am Vorder- und am Hinterbein. Ihr ehemaliges Zuhause wurde ihr verwehrt, ebenso ihrem Kameraden „Rosso“. Unzertrennlich und sehr ängstlich kamen die beiden Tiere sodann ins Katzenhaus.

Das Schicksal hat es gut gemeint mit dem Duo, jedoch sind es bei realer Betrachtung die nicht endenden Bemühungen der Tierschützer, die „Matilda“ und „Rosso“ ein neues Leben schenken.

Beim Katzenschutzhaus-Tag ist rührend anzusehen, wie der fürsorgliche Kater die behinderte „Matilda“ beschützt und immer ganz nah bei ihr ist. Schließlich ist „Matilda“ durch die alten Knochenbrüche gehandicapt und kann weder draußen jagen noch sich schnell in Sicherheit bringen.

Zusammen sind die beiden jedoch stark. „Was hier geleistet wird ist unglaublich, die Anlage könnte nicht vorbildlicher und gepflegter sein“, befindet Angelika Minet. Die Rastatterin unterstützt mit ihrem Kommen die Katzenschützer in und um Karlsruhe. „Tiere haben allzu oft eine sehr kleine Lobby“, betont Angelika Minet. Dem wirken Renate Leutloff und ihre Mitstreiter täglich entgegen. Mit allem nur möglichen Engagement lindern sie Katzenleid und schaffen frohe Momente im harten Alltag des „Katzenschutzvereins“ Karlsruhe.